

Gewährleistung???

Beitrag von „u.s.mail“ vom 13. Januar 2022 um 12:14

Hallo,

Ich habe mir am 01.04.2021 meinen Touareg 7P bei einem Gebrauchtwagenhändler gekauft inkl. 1 Jahr Gewährleistung. Im August hat die Batterie schlapp gemacht und ich habe die Batterie in der Werkstatt des Händlers wechseln lassen.

Am 28.12.2021 kam ich von der Arbeit zum Auto. Dieses ließ sich nicht mehr öffnen. Hab den ADAC gerufen. Nach etwas über 2 Stunden hat der Mitarbeiter aufgegeben. Egal was er probiert hat, das Auto ließ sich nicht mehr öffnen. Am nächsten Tag hab ich den Händler angerufen bei dem ich das Auto gekauft habe. Der war nicht erreichbar. Also habe ich mein Auto durch den ADAC zum Freundlichen bringen lassen. Die haben dann versucht das Auto zu öffnen, aber ohne Erfolg. Der Freundliche rief mich dann an und meinte die Kostengünstigste Variante wäre es eine Seitenscheibe einzuschlagen. Gesagt, getan. Scheibe eingeschlagen Motorhaube geöffnet und Batterie zum Laden angehängen. Fehlerspeicher ausgelesen! Fehler: Unterspannung

Über Silvester Auto am Ladegerät gelassen. Am 03.01.2022 bekam ich dann vom Freundlichen gesagt, dass die Batterie nicht auf das Auto angelern war und deshalb die Batterie nicht mehr richtig geladen wurde, bis zum Zusammenbruch! Also, neue Scheibe rein, Batterie angelern Fertig!

Am 10.01.2022 hab ich dann endlich den Händler erreicht und ihm die Sachlage erklärt. Hab ihm die Rechnung des Freundlichen geschickt, auf der als Grund für den Schaden das nicht anlernen der Batterie genannt wurde. Nun sagt der Händler, dass es auf die Batterie keine Gewährleistung gibt und sie aus Kulanz 200€ zahlen wollen. Der Rechnungsbetrag liegt aber bei 625€. Habe ich wirklich kein Recht darauf die Rechnung durch den Händler bezahlen zu lassen???